



Ausgabe 3 | Juni 2024

Unsere Themen

Aktuelles	1
Rheinland-pfälzische Erklärung der energieintensiven Unternehmen	1
Schlussfolgerungen des Rates der Europäischen Union zur zukünftigen Industriepolitik	1
EU und Australien unterzeichnen Partnerschaft zu nachhaltigen kritischen und strategischen Mineralien	2
Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“	2
Rückblick: Industrie-Dialog am Nachmittag „Künstliche Intelligenz für KMU: von der ersten Idee zum Praxisprojekt“	3
Veranstaltungen	4
Insight inTU Research – Potenziale & Chancen von E-Fuels, Biokraftstoffen & grünem Wasserstoff für die Fahrzeugindustrie (Online)	4
SAVE THE DATE MDR-Forum Rheinland-Pfalz	5
SAVE THE DATE Deutscher Business Angels Tag 2024 in Mainz	5
Wettbewerbe	6
SUCCESS 2024 „Vorsprung durch Innovation“	6
Förderung und Finanzierung	7
Landesförderprogramm „Effizienzsteigerung gewerblicher Unternehmen“ (EffInvest)	7
Landesförderprogramm „Implementierung betrieblicher Innovationen“ (IBI-EFRE)	7
Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)	8
Innovationsgutschein (FUE-Auftrag)	9
Förderung von Innovationsassistentinnen und –assistenten in kleinen und mittleren Unternehmen ..	9
Landesförderprogramm „Stärkung Strukturschwacher Regionen“ (REGIO)	10
Außenwirtschaft	11
Weltweit goldene Kontakte - Gemeinsam auf Auslandsmärkte	11
Wirtschaftsreise Brasilien Rio de Janeiro, Porto Alegre 20. bis 26. Juli 2024	11
Messebeteiligung Pharmed & Healthcare Vietnam Ho-Chi-Minh-Stadt 11. bis 14. September 2024	11
Wirtschaftsreise Frankreich Paris 2. bis 4. Oktober 2024	12
Wirtschaftsreise Indien Mumbai und Hyderabad 20. bis 26. Oktober 2024	13
Wirtschaftsreise Finnland Helsinki 11. bis 13. November 2024	13
Wirtschaftsreise Vietnam Hanoi, Haiphong, Ho-Chi-Minh-Stadt 1. bis 7. Dezember 2024	14
Weiterführende Informationen	15
Ansprechpartner	15

Aktuelles

Rheinland-pfälzische Erklärung der energieintensiven Unternehmen

Gemeinsam mit mehr als 50 Unternehmen, Kammern und Verbänden hat das Wirtschaftsministerium die „**Rheinland-pfälzische Erklärung der energieintensiven Unternehmen**“ erarbeitet. Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt sowie führende Vertreter von energieintensiven Unternehmen aus Rheinland-Pfalz haben am Donnerstag, 20. Juni 2024, die Erklärung im Rahmen einer Pressekonferenz bei der Römheld & Moelle Eisengießerei GmbH vorgestellt.



v.l.n.r.: Dr. Robert Weber (Leiter Standort Worms, Röhm GmbH), Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt, Christoph Althausse (Geschäftsführer Römheld & Moelle Eisengießerei GmbH), Dr. Robert Weber (President Europäische Verbundstandorte BASF SE)
© MWVLW-RLP / Jonas Werner-Hohensee

Die Erklärung ist ein Bekenntnis zu den energieintensiven Unternehmen am Standort Deutschland und Rheinland-Pfalz. Sie verdeutlicht darüber hinaus fundiert deren Rolle im Kontext industrieller Wertschöpfungsketten und adressiert zehn Punkte zur Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen am Standort Deutschland. Diese reichen von regulatorischen Anpassungen, über Innovationsförderung, bis hin zu Planungserleichterungen. Die Industrie ist das Rückgrat

unserer Wirtschaft und entscheidend für den Wohlstand in Rheinland-Pfalz. Die aktuelle Energiekrise und die notwendigen Schritte zur CO₂-Reduzierung stellen diese Unternehmen jedoch vor enorme Herausforderungen. Einen Fokus legt die Erklärung auf die Überarbeitung der regulatorischen Rahmenbedingungen auf der europäischen Ebene. Ministerin Schmitt kündigte an, die Forderungen der Erklärung Ende des Jahres der neuen EU-Kommission in Brüssel vorzustellen. Sie führte abschließend aus, dass es nun eines „Industrial Deals“ in der EU bedürfe, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen nicht weiter zu gefährden.

Die gesamte Erklärung inklusive des Zehn-Punkte-Katalogs steht unter <https://mwvlw.rlp.de/service/publikationen/details/1513> zum Download bereit.

Schlussfolgerungen des Rates der Europäischen Union zur zukünftigen Industriepolitik

Auf Initiative der belgischen Ratspräsidentschaft wurden am 24.05.2024 Schlussfolgerungen zum Thema „Eine wettbewerbsfähige europäische Industrie als Motor für unsere grüne, digitale und widerstandsfähige Zukunft“ angenommen. Darin wird festgehalten, dass die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Industrie eine der politischen Prioritäten der nächsten Europäischen Kommission sein sollte. Die Schlussfolgerungen bilden einen Grundstein für einen möglichen zukünftigen neuen Deal für die europäische Wettbewerbsfähigkeit.

In den Schlussfolgerungen werden die Lage des Industriesektors in der EU analysiert, Möglichkeiten zur Verbesserung der Innovation, des Zugangs zu Finanzierung und des Unternehmensumfelds für Hersteller ausgelotet und die wichtigsten Grundsätze einer künftigen Industriepolitik der EU vorgeschlagen. Mehr Informationen finden Sie hier: [Schlussfolgerung EU-Rat](#)



EU und Australien unterzeichnen Partnerschaft zu nachhaltigen kritischen und strategischen Mineralien

Ende Mai haben die EU und Australien eine Vereinbarung über eine bilaterale Partnerschaft zur Zusammenarbeit im Bereich der nachhaltigen kritischen und strategischen Mineralien unterzeichnet.

Mit dieser auf gegenseitigem Nutzen beruhenden Partnerschaft sollen mehrere gemeinsame Ziele verfolgt werden. So soll die EU insbesondere in die Lage versetzt werden, die Versorgung mit Materialien, die für den grünen und den digitalen Wandel erforderlich sind, zu diversifizieren. Gleichzeitig soll ein Beitrag zur Entwicklung des inländischen Sektors für kritische Mineralien in Australien geleistet werden. Die Partnerschaft umfasst die gesamte Wertschöpfungskette für kritische und strategische Mineralien, nämlich Exploration, Abbau, Verarbeitung, Veredelung, Recycling sowie die Verarbeitung mineralischen Abfalls.

Zusätzlich zur gemeinsamen Entwicklung von Projekten entlang der gesamten Wertschöpfungskette in der EU und in Australien wird im Rahmen der Partnerschaft auch das Potenzial für eine Zusammenarbeit in den Ländern ausgelotet, in denen die EU und Australien gemeinsame Interessen verfolgen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Reduktion der Auswirkungen auf die Umwelt und der Nutzen für die lokalen Gemeinschaften. Ferner werden innovative und digitale Technologien und Dienstleistungen für den Bergbau sowie weitere Projekte entlang der Wertschöpfungskette für kritische Mineralien gefördert.

Weitere Informationen können Sie hier entnehmen: [Pressemeldung](#)

Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“

Das Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ ist ein Förderprojekt des Bundes, das Unternehmen und integrierte Geflüchtete zusammenbringt. Es unterstützt Betriebe aller Größen, Branchen und Regionen, teilt Wissen und Informationen zur Integration im Unternehmen. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Das Netzwerk bietet für Unternehmen:

- Informationsmaterialien und Checklisten
- Praxis-Tipps und Erfahrungsaustausch
- Veranstaltungen und Webinare, sowie regelmäßige Updates

Um auch regionale Besonderheiten und Angebote zur berücksichtigen und sich stärker zu vernetzen, hat das NETZWERK Mitte 2019 erstmals Unternehmensvertreter/-innen aus den jeweiligen Bundesländern ausgewählt, die für ein Jahr den Titel „Regionalbotschafter/-in“ tragen. So entsteht ein Netzwerk von engagierten Betrieben, das die Expertise an die Unternehmen in der Region weitergibt. Regionalbotschafterin für Rheinland-Pfalz ist in diesem Jahr Frau Monika Tonkaboni von Kraft Bräu/Blesius in Trier.

Die Regionalbotschafter/-innen finden Sie hier: [Regionalbotschafter / -innen](#)

Weitere Informationen können Sie dem nachstehenden Link entnehmen: [NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge](#)

Rückblick: Industrie-Dialog am Nachmittag „Künstliche Intelligenz für KMU: von der ersten Idee zum Praxisprojekt“

Am 12. Juni fand im kulturWERKwissen die Veranstaltung „Künstliche Intelligenz für KMU: Von der ersten Idee zum Praxisprojekt“ statt, die in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Altenkirchen und der Innovationsagentur Rheinland-Pfalz durchgeführt wurde. Das Industriereferat des MWVLW sowie Tobias Gerhardus, erster Kreisbeigeordneter im Landkreis Altenkirchen, begrüßten an diesem Tag etwa 60 Vertreterinnen und Vertreter mittelständischer Unternehmen aus Rheinland-Pfalz.

Nach der Einführung durch Moderatorin Dr. Frauke Lohr hielt Jonas Brozeit vom Mittelstand-Digital Zentrum Kaiserslautern einen Fachvortrag, der einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz in Unternehmen bot. Im Anschluss gab Dr. Ralf Polzin vom Technologie-Institut für Metall und Engineering GmbH (TIME) einen Einblick in unterschiedliche Anwendungsbeispiele von Künstlicher Intelligenz im Hinblick auf die Schweißtechnik.



Anschließend fand gemeinsam mit der Moderatorin und Unternehmen aus der Region und dem Mittelstand-Digital Zentrum Ländliche Regionen eine Talkrunde zum Programm „KI-Pionier“ statt, das Unternehmen auf Ihren Weg zu Künstlicher Intelligenz unterstützt (<https://digitalzentrum-lr.de/ki-pionier/>). Die Teilnehmer des Talks haben an dem KI-Pionier bisher teilgenommen bzw. stehen kurz davor und

haben ihre Erfahrungen mit den Teilnehmern der Veranstaltung ausgetauscht. Auch Fragen aus dem Publikum wurden beantwortet und das Gespräch setzte sich während des anschließenden Get-togethers fort.

Die Dokumentation der Veranstaltung finden Sie unter: [Veranstaltungsrückblick](#)



Veranstaltungen

Insight inTU Research – Potenziale & Chancen von E-Fuels, Biokraftstoffen & grünem Wasserstoff für die Fahrzeugindustrie (Online)

Veranstalter: Offene Digitalisierungsallianz Pfalz des Hochschulverbunds der Hochschule Kaiserslautern und der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau

Datum: 9. Juli 2024 | nachmittags

Ort: Online Veranstaltung (Zoom)

Anmeldung: bis zum **8. Juli 2024** möglich [Insight inTU Research](#)

Details: Prof. Dr.-Ing. Michael Günthner, Leiter des Lehrstuhls für Antriebe in der Fahrzeugtechnik der RPTU in Kaiserslautern, wird am 9. Juli 2024 um 16:00 Uhr bei Insight inTU Research einen Einblick in die Chancen und Anwendungsmöglichkeiten „grüner“ alternativer Kraftstoffe geben.

Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Versuchsträger für alternative Kraftstoffe – insbesondere flüssige synthetische Kraftstoffe („e-Fuels“) und Wasserstoff – vorgestellt und deren Vorteile sowie Anwendungsperspektiven diskutiert und in den großen Zusammenhang der sog. „Energiewende im Verkehr“ eingeordnet. Die Veranstaltung richtet sich damit sowohl an die interessierte Öffentlichkeit als auch an Unternehmen aus dem Bereich der Fahrzeug- und Energietechnik, die sich über aktuelle und zukünftige Entwicklungen und Kooperationsmöglichkeiten mit der RPTU informieren möchten. Seien Sie live dabei und treten Sie mit Prof. Günthner in Austausch!

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie hier: [Insight inTU Research - RPTU Kaiserslautern \(uni-kl.de\)](#)



SAVE THE DATE | MDR-Forum Rheinland-Pfalz

„Shaping the future of MedTech: „Wo stehe ich bei der Umsetzung von MDR, IVDR und DiGA?“

Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Datum: 10. Oktober 2024

Ort: Landesmuseum Mainz | in Präsenz und per Livestream

Anmeldung: in Kürze verfügbar

Details: Das 8. MDR-Forum richtet sich an Entwickler und Hersteller aus der Medizintechnikbranche, insbesondere KMUs und Start-ups, sowie an Anwender aus Klinik, Praxis und Apotheke und andere Interessierte, die sich mit dem Thema Medizinprodukte beschäftigen. Die Teilnehmer erhalten die Gelegenheit, sich persönlich mit anderen Expertinnen und Experten vor Ort über die Umsetzung von MDR und IVDR auszutauschen, aktuelle Informationen zu erhalten und Ihr Netzwerk zu erweitern. Das Programm des diesjährigen MDR-Forums wird nach den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmer gestaltet.

Hierzu hatte das Wirtschaftsministerium zusammen mit dem Medical Device Innovation Center (MIC) der Universitätsmedizin Mainz eine Umfrage erstellt. [Umfrage](#)

Weitere Informationen, Programm und Anmeldung in Kürze hier: [Gesundheitswirtschaft Rheinland-Pfalz](#)

SAVE THE DATE | Deutscher Business Angels Tag 2024 in Mainz

Veranstalter: Business Angels Deutschland e.V. (BAND)

Datum: 23. bis 25. November 2024

Ort: Mainz

Anmeldung: [Anmeldung – Business Angels Tag 2024](#)

Details: Deutschlands größtes Angels Event: Top Angels im Diskurs, Best Practice, Dealstories und erfolgreiche Exits, Pitches begeisternder Start-ups, „Women Angel Mission ‘25“, Statements der Politik, Investment Readiness & Investor Readiness, aktuelle Trends, Benchmarks und Visionen, profunde Analysen und kontroverse Diskussionen & feierliche Verleihung der BAND Awards. Wir erwarten Investoren und Startups aus ganz Deutschland.

Weitere Details finden Sie hier: [Business Angels Tag 2024](#)



Wettbewerbe

SUCCESS | 2024 „Vorsprung durch Innovation“

- Veranstalter: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
- Teilnehmer: Teilnehmen können kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Rheinland-Pfalz, die nach der aktuellen KMU-Definition weniger als 250 Mitarbeitende beschäftigen und einen Jahresumsatz von maximal 50 Millionen Euro oder eine Jahresbilanzsumme von maximal 43 Millionen Euro erreichen.
- Bewerbungsfrist: 31.07.2024
- Details: Prämiert wird die Entwicklung neuer Produkte, Verfahren, Produktionsprozesse, technologieorientierter Dienstleistungen sowie anspruchsvoller IT-Vorhaben für technische Anwendungen, die bereits am Markt erfolgreich sind.
- Zudem wird in diesem Jahr eine mit 15.000 Euro dotierte Sonderprämie zum Thema **„Innovationen der Lebenswissenschaften, Gesundheitswirtschaft und Biotechnologie“** vergeben.
- Für die Bewerbung steht auf der Internetseite der ISB der Bewerbungsbogen als Download und die geltende Richtlinie zum Förderprogramm unter zur Verfügung: [SUCCESS-RLP](#)
- Preisverleihung: 09.10.2024



Förderung und Finanzierung

Landesförderprogramm „Effizienzsteigerung gewerblicher Unternehmen“ (EffInvest)

- Förderer: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
- Zielgruppe: Gewerbliche Unternehmen einschließlich Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe
- Mindestinvestition: 250.000 Euro bei kleinen Unternehmen und 500.000 Euro bei mittleren und großen Unternehmen
- Förderumfang: Kleine Unternehmen können einen Investitionszuschuss bis zu 20 Prozent und mittleren Unternehmen bis zu 10 Prozent der förderfähigen Kosten erhalten. Großunternehmen können mit bis zu 10 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt werden unter Berücksichtigung der De-minimis-Beihilfe. Die Höchstgrenze von maximal 300.000 Euro innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren ist bei Großunternehmen zu beachten.
- Für Investitionsmaßnahmen, deren Investitionsvolumen 10 Mio. Euro überschreitet, wird ein Fördersatz von 5 Prozent für den 10 Mio. Euro übersteigenden Betrag gewährt.
- Details: Gefördert werden Investitionsvorhaben, die – bezogen auf die jeweilige Maßnahme – zu einer dauerhaften Steigerung der Energie- (um mindestens 20 Prozent) oder sonstiger Ressourceneffizienz (um mindestens 10 Prozent) führen und ein Mindesteinsparvolumen von jährlich 40 t CO₂ erreichen. Die erwartete Einsparung muss von einem Sachverständigen bestätigt und beurteilt werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: [EFFINVEST](#)

Landesförderprogramm „Implementierung betrieblicher Innovationen“ (IBI-EFRE)

- Förderer: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
- Zielgruppe: Kleine und mittlere gewerbliche Unternehmen einschließlich Beherbergungsunternehmen
- Mindestinvestition: 250.000 Euro bei kleinen und 500.000 Euro bei mittleren Unternehmen
- Förderumfang: Kleine Unternehmen können mit einem Investitionszuschuss in Höhe von bis zu 20 Prozent und mittlere Unternehmen mit bis zu 10 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt werden.
- Für Investitionsmaßnahmen, deren Investitionsvolumen 10 Mio. Euro überschreitet, wird ein Fördersatz von 5 Prozent für den 10 Mio. Euro übersteigenden Betrag gewährt.



Details: Gefördert werden innovative Investitionsvorhaben, die entweder zur Nutzung wesentlich technologischer Veränderung in der Produktion und der damit in Verbindung stehenden betrieblichen Organisation oder zur Nutzung von Digitalisierungspotentialen in der Produktion und bei der Ausgestaltung von Geschäftsmodellen oder auf Investitionen zur Umsetzung wesentlicher Innovationen in neue bzw. wesentlich verbesserte Produkte und damit verbundene Dienstleistungen, abzielen. Der zu erbringende Mindest-Innovationsgrad muss von einer/einem Sachverständigen bestätigt und beurteilt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: [IBI-EFRE](#)

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)

Förderer: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Zielgruppe: Gewerbliche Unternehmen einschließlich gewerblicher Beherbergungsbetrieb in den entsprechenden GRW-Gebieten.

Mindestinvestition: Der geplante Investitionsumfang muss eine Zuschusshöhe von mindestens 20.000 Euro zulassen.

Förderumfang: Gefördert werden können eigenbetrieblich, gewerblich genutzte Investitionen.

Investitionszuschuss in Höhe des entsprechenden Förderhöchstsatzes, je nach Art des Vorhabens und Unternehmensgröße von 10 Prozent bis zu 30 Prozent der förderfähigen Kosten (in den Landkreisen Birkenfeld und Südwestpfalz jeweils 5 Prozent mehr).

Bei Investitionsvolumen von über 10 Mio. Euro beträgt der Fördersatz 5 Prozent für den 10 Mio. Euro übersteigenden Betrag.

Details: Gefördert werden können die Errichtung einer neuen Betriebsstätte, die Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte, die Diversifizierung der Produktion einer Betriebsstätte in vorher dort nicht hergestellte Produkte und die grundlegende Änderung des gesamten Produktionsprozesses einer bestehenden Betriebsstätte. Es können nur Investitionsvorhaben gefördert werden, die ausgehend vom Investitionsvolumen oder von der Zahl der geschaffenen Dauerarbeitsplätze bedeutende regionalwirtschaftliche Effekte erwarten lassen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: [GRW](#)



Innovationsgutschein (FUE-Auftrag)

Förderer: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Zielgruppe: Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Förderumfang: Beauftragung externer Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, für Entwicklungsleistungen für eigene Vorhaben in Höhe von 50 Prozent der förderfähigen Kosten (maximal 20.000 Euro).

Im Falle eines Kooperationsvorhabens mit mehreren Partnerunternehmen wird dem federführenden Partner ein Koordinierungsaufwand von 5 Prozent der Summe der förderfähigen Ausgaben aller Kooperationspartner zusätzlich gewährt.

Details: Das Vorhaben muss innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein. Maßgeblich ist das Datum des Zuwendungsbescheides.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: [FUE-AUFTRAG](#)

Förderung von Innovationsassistentinnen und –assistenten in kleinen und mittleren Unternehmen

Förderer: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Zielgruppe: Technologieorientierte, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Rheinland-Pfalz.

Förderumfang: Gefördert wird die Neueinstellung und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Personen als Innovationsassistenten, die ein Hochschulstudium mit naturwissenschaftlich-technischer Ausrichtung abgeschlossen haben. Als Einsatzbereiche dienen konkrete Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die den Kategorien industrielle Forschung und/oder experimentelle Entwicklung zugeordnet werden können.

Bis zu 24 Monaten monatliche Zuschüsse für die Beschäftigung von Innovationsassistenten. Die monatlichen Höchstbeträge bei Vollzeitbeschäftigung sind für

- Kleine Unternehmen 2.100 Euro
- Mittlere Unternehmen 1.750 Euro

Details: Das Programm wird durch die Investitions- und Strukturbank verwaltet. Weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen finden Sie auf der Homepage der ISB unter: [Förderung von Innovationsassistent/-in](#)



Landesförderprogramm „Stärkung Strukturschwacher Regionen“ (REGIO)

- Förderer: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
- Zielgruppe: Gewerbliche Produktionsbetriebe sowie bestimmte Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe. Beherbergungsbetriebe, Gaststätten und Campingplätze können über dieses Förderprogramm nicht begünstigt werden
- Mindestinvestition: 100.000 Euro bei kleinen Unternehmen und 200.000 Euro bei mittleren Unternehmen
- Förderumfang: Investitionszuschuss in Höhe des entsprechenden Förderhöchstsatzes. Dabei kann die Zuwendung je nach Unternehmensgröße von 10 Prozent bis zu 20 Prozent der förderfähigen Kosten betragen.
- Bei Investitionsvolumen von über 10 Mio. Euro beträgt der Fördersatz 5 Prozent für den 10 Mio. Euro übersteigenden Betrag.
- Details: Im Rahmen der Programme zur regionalen Wirtschaftsförderung werden Investitionsvorhaben von Unternehmen in strukturschwachen Regionen des Landes Rheinland-Pfalz gefördert.
- Gefördert werden eigenbetrieblich, gewerblich genutzte Investitionen (neue Wirtschaftsgüter) des Anlagevermögens (bauliche Kosten, Maschinen/Einrichtungen) und bestimmte immaterielle Wirtschaftsgüter. Grundsätzlich nicht gefördert werden die Kosten für Grunderwerb, Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge, Schiffe, gebrauchte Wirtschaftsgüter, Ersatzbeschaffungsinvestitionen, Eigenleistungen sowie Wirtschaftsgüter, die nicht räumlich ausschließlich in der geförderten Betriebsstätte verbleiben, und gemietete, geleaste oder im Wege des Mietkaufs angeschaffte Wirtschaftsgüter. Berücksichtigt werden Investitionsvorhaben, die innerhalb des höchstmöglichen Investitionszeitraumes von 36 Monaten durchgeführt werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie hier: [REGIO](#)

Weitere **ISB-Förderprogramme** für Unternehmen können Sie der Übersicht entnehmen: [Förderung von A bis Z](#). Für alle Fragen zu den Finanzierungsmöglichkeiten sind die Expertinnen und Experten der ISB unter der zentralen Beratungshotline 06131 6172-1333 sowie per E-Mail unter beratung@isb.rlp.de erreichbar.

Außenwirtschaft

Weltweit goldene Kontakte - Gemeinsam auf Auslandsmärkte

Die mittelständischen Unternehmen sind das Rückgrat der rheinland-pfälzischen Wirtschaft. Ihre Produkte und Dienstleistungen stehen im weltweiten Wettbewerb. Nur mit Innovationskraft und flexiblem Handeln lassen sich Märkte halten und gleichzeitig neue erschließen. „**Gemeinsam auf Auslandsmärkte RLP International**“ unterstützt bei den ersten Schritten in neue und etablierte Märkte. Das Angebot reicht von Wirtschaftsreisen über Messebeteiligungen bis hin zu Fachseminaren – auch in digitaler Form.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: [Jahresprogramm 2024](#)

Wirtschaftsreise Brasilien | Rio de Janeiro, Porto Alegre | 20. bis 26. Juli 2024



Brasilien ist nicht nur für Deutschland der wichtigste Handelspartner in Lateinamerika, sondern auch für Rheinland-Pfalz. Mit Exporten im Jahr 2022 von Rheinland-Pfalz nach Brasilien in Höhe von 827 Millionen Euro und Importen im Wert von 510 Millionen Euro liegt Brasilien mit großem Abstand auf Platz 1 in Lateinamerika. In diesem Jahr wird das 200-jährige Jubiläum deutscher Einwanderung nach Brasilien gefeiert. Diesen Anlass nutzen wir, um die Wirtschaftsbeziehungen zu Südamerika zu intensivieren. Die Reise wird von Wirtschaftsministerin Frau Daniela Schmitt geleitet.

Weitere Informationen zur Reise finden Sie hier: [Brasilien](#)

Ansprechpartner/-in:

Victoria Hellmeister

Telefon: 06131 16 21 53

E-Mail: victoria.hellmeister@mwvlw.rlp.de

Messebeteiligung Pharmed & Healthcare | Vietnam | Ho-Chi-Minh-Stadt | 11. bis 14. September 2024



Die Pharmed & Healthcare Vietnam ist die führende Veranstaltung für die Bereiche Medizintechnik, Gesundheit, Pharma und Pflege in Südvietnam und somit der ideale Ort, einen dynamischen und wachsenden Markt kennen zu lernen, Geschäftsbeziehungen vor Ort auszuloten und auszubauen. Vietnam – rund 100 Millionen Einwohner – beginnt erst damit, eine leistungsfähige Pharmaindustrie aufzubauen, d.h. es eröffnen sich große Chancen für deutsche Medizintechnikhersteller und Pharmaunternehmen sowie deren Zulieferer.



Auf der Messe treffen Unternehmen auf Nachfragen aus dem öffentlichen Gesundheitssystem und aus privaten Einrichtungen.

Weitere Informationen zur Reise finden Sie hier: [Vietnam](#)

Ansprechpartner/-in:

Kathrin Börnemeier

Telefon: 06131 16 25 24

E-Mail: kathrin.boernemeier@mwwlw.rlp.de

Wirtschaftsreise Frankreich | Paris | 2. bis 4. Oktober 2024



Frankreich ist seit Jahren der bedeutendste Außenhandelspartner für die rheinland-pfälzische Wirtschaft. Im Jahr 2023 betrug das Handelsvolumen zwischen Rheinland-Pfalz und Frankreich 10,1 Milliarden Euro. Dies zeugt von intensiven Handelsbeziehungen, die in den vergangenen Jahren durch diverse Außenwirtschaftsmaßnahmen gefördert wurden. Im Fokus der diesjährigen Wirtschaftsreise stehen **Kooperationsgespräche**, ein Besuch der Fachmesse **BATIMAT** sowie **Projekt- und Firmenbesichtigungen**. Ein besonderer Akzent liegt auf der Teilnahme an den Feierlichkeiten zum **Tag der Deutschen Einheit, die am 2. Oktober 2024 in der Residenz des Deutschen Botschafters, Palais Beauharnais**, mit zahlreichen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft stattfinden. Die Reise wird von **Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt** begleitet.

Weitere Informationen zur Reise finden Sie hier: [Frankreich](#)

Ansprechpartner/-in:

Jürgen Weiler

Telefon: 06131 16 25 18

E-Mail: juergen.weiler@mwwlw.rlp.de



Wirtschaftsreise Indien | Mumbai und Hyderabad | 20. bis 26. Oktober 2024



Indien ist seit Mitte 2023 das bevölkerungsreichste Land der Erde. Wirtschaftlich wird der Subkontinent ebenfalls bald eine Weltmacht. Gemessen am Bruttoinlandsprodukt liegt Indiens Wirtschaft derzeit auf Platz 5. Laut Prognosen wird die jährliche Wirtschaftsleistung bis Ende der Dekade die von Deutschland und Japan überholen.

Um diese Chance zu nutzen, laden wir Sie zu einer branchenoffenen Wirtschaftsreise nach Indien ein. Entdecken Sie mit uns vom 20. bis 26. Oktober 2024 die Wirtschaftsmetropolen Mumbai und Hyderabad

Weitere Informationen zur Reise finden Sie hier: [Indien](#)

Ansprechpartner/-in:

Kathrin Börnemeier

Telefon: 06131 16 25 24

E-Mail: kathrin.boernemeier@mwwlw.rlp.de

Wirtschaftsreise Finnland | Helsinki | 11. bis 13. November 2024



Begleiten Sie uns vom 11. bis 13. November 2024 in die digitalste Nation innerhalb der EU - nach Finnland. Die Reise führt Sie nach Helsinki. Finnland hat sich binnen weniger Jahrzehnte zu einer modernen Industrie- und Dienstleistungsgesellschaft entwickelt. Die Wirtschaft des Landes ist zudem für ihren großen Maschinenbausektor sowie die Holz- und Papierindustrie bekannt. Der grüne Wandel der finnischen Volkswirtschaft bietet zusätzliche Chancen.

Der Hauptstadtregion kommt in Finnland eine große Bedeutung zu. Rund ein Fünftel der Gesamtbevölkerung wohnt hier. Ein Schwerpunkt dieser Wirtschaftsreise liegt auf den Themen IT und Digitalisierung. Sie haben die Gelegenheit vor Ort Kooperationsgespräche mit individuell ausgewählten potenziellen Geschäftspartnern zu führen und sich auf unserem Botschaftsempfang mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik auszutauschen. Zusätzlich besuchen wir Firmen und Projekte vor Ort, um aus erster Hand Informationen zu Chancen und Risiken in Finnland zu erhalten.



Nutzen Sie die Landesförderung im Rahmen des Programms "Gemeinsam auf Auslandsmärkte" zur Markterkundung und zum Austausch mit möglichen Kooperationspartnern. Wir organisieren für Sie individuelle B2B-Gespräche, passgenau nach Ihren Wünschen.

Weitere Informationen zur Reise finden Sie hier: [Finnland](#)

Ansprechpartner/-in:

Jürgen Weiler

Telefon: 06131 16 25 18

E-Mail: juergen.weiler@mwwlw.rlp.de

Wirtschaftsreise Vietnam | Hanoi, Haiphong, Ho-Chi-Minh-Stadt | 1. bis 7. Dezember 2024



Die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Produkten steigt in Vietnam, wie auch die Bereitschaft, mehr Geld für ebendiese auszugeben. Insbesondere die stetig wachsende, konsumfreudige Mittelschicht macht Vietnam zu einem attraktiven Zielmarkt und Handelspartner. Durch das am 1. August 2020 in Kraft getretene Freihandelsabkommen zwischen der EU und Vietnam erwarten deutsche und vietnamesische Unternehmen weitere Impulse. Das Abkommen ist insbesondere für deutsche Unternehmen interessant, da allein 33 Prozent aller EU-Exporte nach Vietnam aus Deutschland kommen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit um potenzielle Geschäftskontakte zu knüpfen oder bestehende Kontakte im persönlichen Austausch zu vertiefen. Zusätzlich besuchen wir deutsche Firmen und Projekte vor Ort, um aus erster Hand Informationen zu Chancen in Vietnam zu erhalten.

Sie sind sich unsicher, ob Vietnam der richtige Markt für Sie ist? Nehmen Sie gerne bereits vorab Kontakt mit unserer [Wirtschaftsrepräsentantin](#) aus Vietnam für ein kostenloses Erstgespräch auf.

Weitere Informationen zur Reise finden Sie hier: [Vietnam](#)

Ansprechpartner/-in:

Kathrin Börnemeier

Telefon: 06131 16 25 24

E-Mail: kathrin.boernemeier@mwwlw.rlp.de



Weiterführende Informationen

Umfangreiche Informationen zu unterschiedlichen Themen, Seminaren und Veranstaltungen können auf den jeweiligen Internetseiten entnommen werden:

- [Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH](#)
- [Composites United e. V.](#)
- [Energieagentur - Lotsenstelle für alternative Antriebe in Rheinland-Pfalz](#)
- [Fahrzeug Initiative Rheinland-Pfalz](#)
- [Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH](#)
- [Transferinitiative Rheinland-Pfalz](#)
- [Technologie-Institut für Metall & Engineering GmbH \(TIME\)](#)

Ansprechpartner

Der Industrie-Newsletter des MWVLW erscheint alle zwei Monate.

Gerne können Sie diesen auch an andere interessierte Unternehmen weiterleiten.

Den Industrie-Newsletter können Sie auch auf unserer Homepage abrufen: [Industrie-Newsletter](#)

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu unserem Newsletter? Oder möchten Sie in den Verteiler aufgenommen, oder entfernt werden? Dann senden Sie bitte eine kurze E-Mail an ute.burghardt@mwvlw.rlp.de

Alle Angaben im Newsletter sind ohne Gewähr. Bitte überprüfen Sie die angegebenen Informationen auf den entsprechenden Internetseiten.

Verantwortlich (i. S. d. P.)

Referat Industrie

Kontakt: Ute Burghardt, E-Mail: ute.burghardt@mwvlw.rlp.de, Telefon 06131 16-2262